

Ticketpreise im Nahverkehr: Teurer Fahrspaß ab 2025 in Niedersachsen!

Ab Januar 2025 steigen die Ticketpreise im Nahverkehr in Niedersachsen und Bremen aufgrund gestiegener Kosten um bis zu 6,2%.



Bremen, Deutschland - Ab dem 1. Januar 2025 steigen die Ticketpreise im Nahverkehr in Niedersachsen und Bremen. Die wichtigsten Gründe für diese Preiserhöhungen sind die stark gestiegenen Personal- und Energiekosten der Verkehrsbetriebe.

Im **Verkehrsverbund Großraum-Verkehr Hannover (GVH)** wird der Preisanstieg mit durchschnittlich 3,3 % verzeichnet. Dabei sind nahezu alle Ticketarten betroffen, mit Ausnahme der Kurzstreckenfahrten und Schulfahrkarten. Einzelfahrscheine werden je nach Zone um 20 bis 30 Cent teurer, und die Kinderfahrkarten kosten dann 1,40 Euro, was eine Erhöhung um 10 Cent bedeutet.

Details zu den einzelnen Verkehrsverbünden

Im **Verkehrsverbund Region Braunschweig (VRB)** wird eine durchschnittliche Preiserhöhung von rund 6 % erwartet. Hierbei steigen die Einzelfahrtpreise zwischen 20 Cent (Stadttarif) und 80 Cent (andere Preisstufen). Tageskarten verteuern sich zwischen 40 Cent (Stadttarif) und 1,60 Euro (Preisstufe 4). Die Schüler-Monatskarte bleibt bis zum 31. Juli 2025 stabil bei 30 Euro.

Im **Verkehrsverbund Bremen & Niedersachsen (VBN)** werden die Ticketpreise im Durchschnitt um 6,2 % angehoben. Einzelfahrten verteuern sich zwischen 10 und 70 Cent. In Bremen wird das Einzelticket dann 3,20 Euro kosten (zuvor 3,00 Euro), während es in Bremerhaven und Oldenburg 2,90 Euro (zuvor 2,70 Euro) kosten wird. Der VBN umfasst insgesamt 30 Verkehrsunternehmen mit einem Einzugsgebiet von rund zwei Millionen Menschen.

Die Anpassungen der Ticketpreise sind notwendig, um die langfristige Sicherung des öffentlichen Nahverkehrs zu gewährleisten. Hierzu zählen auch Maßnahmen wie der Einsatz kleinerer Elektro-Busse und die Planung von Nachtbussen am Wochenende.

Details	
Vorfall	Information
Ursache	gestiegene Personal- und Energiekosten, Stark gestiegene Betriebskosten
Ort	Bremen, Deutschland
Quellen	• bahnblogstelle.com • www.ndr.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de